

Hausgottesdienst am 1. Fastensonntag

Ich bin getauft

Am ersten Fastensonntag laden um 19 Uhr die Glocken der Pfarrkirchen der Diözese die Gläubigen ein, sich daheim zum Gebet zu versammeln. Ausgehend von den Sonntagsevangelien ist die heurige Fastenzeit der Taufberufung gewidmet.



Vorbereitung

Vor Beginn der Feier steht eine Schale mit (Weih-)Wasser und eine brennende Kerze am Tisch bereit. Die Sprechrollen werden verteilt. Die Kirchenglocken laden zum Hausgottesdienst ein.

Eröffnung

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

V: Wir stehen am Anfang der Fastenzeit. Die 40 Tage der Vorbereitung auf Ostern ermöglichen es, auf uns selbst zu blicken. Wir sind aufgerufen, umzukehren und den Weg zu gehen, der mit der Taufe begonnen hat: den Weg mit Jesus Christus.

Lesung (Gal 3,26–29)

Aus dem Brief des Apostels Paulus an die Galater. / Ihr seid alle durch den Glauben Söhne und Töchter Gottes in Christus Jesus. / Denn ihr alle, / die ihr auf Christus getauft seid, / habt Christus als Gewand angelegt. / Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, / nicht Sklaven und Freie, / nicht Mann und Frau; / denn

ihr alle seid „einer“ in Christus Jesus. / Wenn ihr aber zu Christus gehört, / dann seid ihr Abrahams Nachkommen, / Erben kraft der Verheißung.

(Stille)

Taufgedächtnis

V: Herr Jesus Christus, im Zeichen des lebendigen Wassers hast du uns in der Taufe hineingenommen in die Gemeinschaft mit dir. Dir sei Preis und Dank und Ehre!

A: Dir sei Preis und Dank und Ehre!

V: Herr Jesus Christus, im Zeichen des lebendigen Wasser schenkst du uns Kraft und Zuversicht. Dir sei Preis und Dank und Ehre!

A: Dir sei Preis ...

V: Herr, Jesus Christus, im Zeichen des lebendigen Wassers verheißt du uns ewiges Leben. Dir sei Preis und Dank und Ehre!

A: Dir sei Preis ...

V: Jetzt wird die Schale mit Weihwasser herumgereicht. Im Gedenken an unsere Taufe bekreuzigen wir uns damit.

Lied

(GL 488, 489, 491, 909, 935 oder 936)

Bitten

V: Herr Jesus Christus, wir sind auf deinen Namen getauft. Dich bitten wir:

L: Herr, in der Taufe hast du uns die Ohren und den Mund geöffnet. Hilf uns, dass wir dein Wort bereitwillig aufnehmen und es durch unser Leben bezeugen.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

L: Herr, du hast uns die Hände aufgelegt und uns den Heiligen Geist geschenkt. Stärke alles Gute in uns und gib uns die Kraft, das Böse zu überwinden.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

L: Herr, du hast uns bei der Hand genommen und uns durch das Wasser der Taufe zu neuem Leben geführt. Hilf uns, aus unseren alten Gewohnheiten auszubrechen und Neues zu wagen.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

L: Herr, du hast Öl über uns ausgegossen und uns zum Tempel des Heiligen Geistes gemacht. Gib, dass dein Geist in uns eine würdige Wohnung hat, und hilf uns, den Duft des Glaubens und den Wohlgeruch Christi zu verbreiten.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

L: Herr, du hast uns das weiße Kleid der Taufe angezogen. Stärke uns in dem Bemühen, in christlicher Verantwortung die Welt zu gestalten.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

L: Herr, du hast uns mit deinem Licht erleuchtet. Öffne uns die Augen und mache uns sehend, wo wir füreinander blind und im Helfen lahm geworden sind.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Vaterunser Segensbitte

V: Guter Gott, in der Taufe wurden wir aus dem Wasser und dem Heiligen Geist neu geboren. Als Getaufte begleite uns mit deinem Segen, damit wir in diesen Tagen der österlichen Bußzeit den Weg der Umkehr und Versöhnung gehen können. So segne uns der dreieine Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A: Amen.

Abkürzungen:

V = Vorbeter; A = Alle;
L = Lektor; GL = „Gotteslob“